

gesonnen, unsere ererbten gutbürgerlichen Instinkte zugunsten eines revolutionären Subjektivismus preiszugeben! Ungestraft stellt sich niemand außerhalb der Bedingungen, unter denen sich das Leben in bürgerlicher Gemeinschaft im Gleichgewicht hält. Wildes persönlicher Anspruch ans Leben soll bei Sternheim durchaus gelten, und das geht uns gegen Einsicht und Gefühl!“

Ist es um einen antiautoritären Sozialismus und Kommunismus etwa immer noch nicht anders bestellt?



George Grosz

UPTON SINCLAIR / BALZAC, DER RAUBTIER-DICHTER

Herr und Frau Ogi setzten ihre Plauderei über Literatur fort. Im Laufe des Gesprächs bemerkte Frau Ogi: „Haldeman-Julius äußert in seiner Besprechung deines Buches »Mammonart« folgendes: ‚Sie werden höchstwahrscheinlich schreiben, daß Balzac, der seine Charaktere größtenteils aus den Kreisen der Bourgeoisie nahm, eben dadurch eine subtile Klassenpropaganda betrieb und ein bourgeois Autor war. Eine derartige Ansicht jedoch wäre eine Parodie der literarischen Kritik.‘“